

Département LANSAD

ALLEMAND

EXAMEN (session 2) – 1^{er} et 2^{ème} semestre 2021/2022
Samedi 25 juin 2022

Durée : 1 heure 30 – aucun document autorisé

NAME:

PUNKTE: ____/50

NOTE : ____/20

(Dans les exercices, où vous devez choisir une réponse, marquez-la avec un surligneur (la couleur n'est pas importante) !

TEIL I – TEXTVERSTÄNDNIS – 6P

Ein Tag in Wien

Familie Huber wohnt in der Nähe von Wien. Frank und Monika haben den Kindern einen Tag in Wien versprochen. Am Samstag fahren sie gemeinsam nach Wien, in die Hauptstadt von Österreich. Das Auto stellen sie in einem Parkhaus ab und fahren mit der U-Bahn weiter in die Innenstadt. Als Erstes besichtigen sie den Stephansdom. Das Wahrzeichen von Wien. Diese alte gotische Kirche wollen alle Besucher sehen. Wer Zeit hat, kann den Turm besteigen oder die Katakomben unter der Kirche besichtigen. Die "Pummerin" ist die größte Glocke Österreichs. Sie hängt im Nordturm und kann mit einem Aufzug erreicht werden. Familie Huber ist beeindruckt. Sie zünden in der Kirche eine Kerze an und gehen weiter.

Inzwischen haben alle Hunger und essen bei einem Würstelstand eine Burenwurst. Das ist eine Wiener Spezialität. Es schmeckt ihnen und sie spazieren quer durch die Altstadt. Als Nächstes machen sie eine Besichtigungsfahrt mit der Straßenbahn. Die Ringstraße führt rund um das Zentrum der Stadt. Sie nutzen die ganz normale Straßenbahn und können beim Vorbeifahren die prächtigen Bauten bewundern. Sie sehen die Votivkirche, das Wiener Rathaus, das Burgtheater, das Parlament, zwei große Museen und die Wiener Staatsoper.

Die Kinder wollen endlich in den Prater. Sie wollen keine Häuser mehr anschauen. Der Prater ist ein Vergnügungspark. Hier fahren sie mit Ringelspiel, Autodrom und dem Riesenrad. Das ist auch eines der Wahrzeichen der Stadt. Frank möchte ins Schweizer Haus, einen großen Biergarten. Dort machen sie Rast und essen Wiener Schnitzel.

Sie wollten noch zum wunderschönen Schloss Schönbrunn und in den Tiergarten. Dafür reicht die Zeit aber nicht. Das machen sie beim nächsten Besuch in Wien.

<https://lingua.com/german/reading/wien/>

FRAGEN

- 1) Warum fährt die Familie nach Wien? (1p)

- 2) Wie heißt die Glocke im Stephansdom? (1p)
- 3) In welchem Stil ist der Stephansdom erbaut? (1p)
- 4) Wie fahren sie vom Parkhaus in die Stadt? (1p)
- 5) Wie heißt der Vergnügungspark? (1p)
- 6) Wie heißt die Straße rund um das Zentrum von Wien? (1p)

TEIL II – HÖRVERSTEHEN – 10p

Landleben und Stadtleben

[https://audio-](https://audio-lingua.eu/spip.php?page=recherche&lang=de&recherche=landleben+stadtleben&id_rubrique=&id_mot=28)

[lingua.eu/spip.php?page=recherche&lang=de&recherche=landleben+stadtleben&id_rubrique=&id_mot=28](https://audio-lingua.eu/spip.php?page=recherche&lang=de&recherche=landleben+stadtleben&id_rubrique=&id_mot=28)

- 1) Welche Vorteile bietet das Landleben? (mindestens 3) – 1,5
- 2) Welche Nachteile hat das Landleben? (mindestens 2) – 1
- 3) Was findet Johanna in ihrem Dorf nicht? (2 Elemente) - 1
- 4) Warum ist es kompliziert in die Stadt zu fahren? – 1,5
- 5) Was ist schön in Berlin und in Paris? – 1,5
- 6) Welche Vorteile hat das städtische Leben? (mindestens 4) - 2
- 7) Welche Nachteile hat das städtische Leben? (3 Elemente) – 1,5

TEIL III – GRAMMATIK – 25P

1. Der Geschäftsmann.....
 - A) anvertraute die Pflege der Blumen der Nachbarin.
 - B) vertraute der Nachbarin die Pflege der Blumen an
 - C) anvertraute der Nachbarin die Pflege der Blumen.

2. Ich....
 - A) beantworte ihm die Frage.
 - B) beantworte die Frage ihm.
 - C) beantworte ihn die Frage.

3. Das Fest....

A) gefiel wir gut.

B) gefiel uns gut.

C) gefahl unser gut.

4. Der Mann.....

A) wies das Geld dem Vermieter über.

B) wies dem Geld das Vermieter über.

C) überwies dem Vermieter das Geld.

5. Viele Menschen fürchten sich vor den Auswirkungen der Erderwärmung.

A) Vor was fürchten sie?

B) Wovor fürchten sie?

C) Vor wem fürchten sie?

6. Die Politiker wollen sich um die Reduzierung der Treibhausgase kümmern.

A) Worum kümmern sich die Politiker?

B) Um was kümmern sich die Politiker?

C) Warum kümmern sich die Politiker?

7. Wir denken an unsere Kinder.

A) Woran denken wir?

B) Unser wen denken wir?

C) An wen denken wir?

8. Der Student interessiert sich für die Sprachen.

A) Er interessiert sich an wen?

B) Für wen interessiert er sich?

C) Wofür interessiert er sich?

9. Die junge Frau spricht ... ihrer Freundin eine ehemalige Mitschülerin.

- A) an – von
- B) an – über
- C) mit – über

10. Er leidet ... einer chronischen Krankheit und wundert sich, dass er alles so gut schafft.

- A) an – darüber
- B) über – darüber
- C) an – dafür

11. Danke... die Einladung, meine Teilnahme hängt... ab, ob ich Zeit ... haben werde.

- A) für – daran - dazu
- B) für – davon – dafür
- C) um – daran – dafür

12. Er vergaß ...

- A) den Schlüssel mitzunehmen
- B) den Schlüssel zu mitnehmen
- C) um den Schlüssel mitzunehmen.

13. Die Behörde verlangt von den Antragstellern...

- A) die Formulare vollständig auszufüllen
- B) dass sie die Formulare vollständig ausfüllen
- C) um die Formulare auszufüllen

14. Der Geschäftsmann befürchtet,....

- A) von seinem Partner betrogen zu werden.
- B) dass sein Partner ihn betrügt.

C) sein Partner zu betrügen.

15. Ich habe ihn gebeten,....

A) uns sofort anzurufen.

B) dass er uns sofort ruft an.

C) dass uns sofort anzurufen.

16. Wir bieten Ihnen unseren Service gratis an.

A) Unseren Service wird Sie gratis angeboten.

B) Unsere Service werden Sie gratis angeboten.

C) Unser Service wird Ihnen gratis angeboten.

17. Man verurteilt Unschuldige.

A) Unschuldige werden verurteilt.

B) Unschuldige wird von man verurteilen.

C) Unschuldige werden von man verurteilt.

18. Man misshandelt die Gefangenen.

A) Die Gefangenen werden misshandelt.

B) Die Gefangenen wird gemisshandelt.

C) Die Gefangenen wird von man missgehandelt.

19. Wir hatten keinen Tisch reserviert,.... bekamen wir noch einen Platz.

A) trotzdem

B) folglich

C) deshalb

20. Er kennt die Gefahren des Klimawandels, ... fährt er schnelle Autos mit hohem Benzinverbrauch.

A) obgleich

B) trotzdem

C) aber

21. Wir beklagen das weltweite Abholzen der Wälder, ... finden wir Möbel aus Holz sehr schön.

A) obgleich

B) folglich

C) dennoch

22. Studiengebühren abschaffen

A) Die Studiengebühren müssen abgeschafft werden!

B) Die Studiengebühren müssen abgeschafft werden!

C) Die Studiengebühren werden abgeschafft müssen!

23. Den Mitarbeitern nicht kündigen

A) Die Mitarbeiter muss nicht gekündigt werden.

B) Den Mitarbeitern darf nicht gekündigt werden.

C) Die Mitarbeiter dürfen nicht gekündigt werden.

24. Er setzt sich auf unsere Terrasse, als ob...

A) er da zu Hause wäre.

B) er da zu Hause sein würde.

C) er da hätte zu Hause gewesen.

25. Er kommt zu unserem Grillabend, als ob...

A) wir ihn eingeladen hätten.

B) wir ihn eingeladen worden wäre.

C) wir ihn eingeladen worden ist.

TEIL IV – TEXTPRODUKTION – 9P

Schreiben Sie einen argumentativen Essay über die Frage: Sollten Schönheitswettbewerbe verboten werden? (250 Wörter)